



# Sammlung Theaterzettel

## Die Entführung aus dem Serail

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**1874-03-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 89. Sonntag, den 8. März 1874.

Neu einstudirt:

Die  
Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Brezner. Musik von Mozart.

Selim Bassa	Herr Eichrodt.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Ditt.
Constanze, Geliebte des Belmonte	Frau Ulrich-Rohn.
Blonde, Constanzens Dienerin	Fräul. Rasch.
Belmonte	Herr Franke.
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	*
Ein Stummer. Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wache.	

\* Pedrillo: Herr Sigmund Jäger, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr.** Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Serrsitze in der Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Türkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	Heidelberg
" 10 " — " " " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.
" 11 " 5 " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. d. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.  
Mannheim, den 7. März 1874. Großherzogl. Hoftheater-Comité